

SIMA 2019 – der agrirouter ist online

Herstellerunabhängiger Datenaustausch ist Realität

Osnabrück / Paris, 06. Februar 2019 Die Web-basierte Datenaustauschplattform „agrirouter“ ermöglicht den Datenaustausch zwischen Maschinen, Agrar-Software-Produkten ganz unterschiedlicher Hersteller und Anbieter. Für Landwirte und Lohnunternehmer mit gemischtem Maschinenpark war das bisher nicht umsetzbar.

Die Entwickler des agrirouters, die deutsche DKE-Data GmbH & Co. KG mit Sitz im niedersächsischen Osnabrück, verkündete zur internationalen Landtechnikmesse SIMA in Paris den offiziellen Start der universellen Datenaustauschplattform.

Über <https://my-agrirouter.com> kann sich ab dem 22.02.2019 jeder Landwirt oder Lohnunternehmer einen kostenlosen Account anlegen und sein individuelles ECO-System aus Maschinen und Agrar-Software Lösungen aufbauen. Der agrirouter eröffnet neue Möglichkeiten des Datentransportes. Damit können Prozesse vereinfacht und die Wirtschaftlichkeit verbessert werden. Farming 4.0 rückt mit dem agrirouter in greifbare Nähe. Der agrirouter ist die Lösung eines Kernproblems. Der Nutzer stellt im Kontrollzentrum auf dem agrirouter Launchpad seinen persönlichen agrirouter zusammen und legt mit Regeln (sog. Routen) fest, wer mit wem welche Daten in welchem Umfang austauschen darf. Nur der agrirouter Nutzer selbst bestimmt, was mit seinen Daten geschieht. Die neue Datenaustauschplattform ist mit Bedienoberflächen in Französisch, Englisch und Deutsch verfügbar.

Schon im Rahmen einer Praxis-Demo im vergangenen Jahr mit Traktor-Geräte-Kombinationen und Selbstfahrern verschiedener Landtechnik-Hersteller hat der agrirouter seine Praxistauglichkeit bewiesen. Erste App-Anbieter haben die Möglichkeit zur Anbindung an den agrirouter in ihre Agrar-Software implementiert. Mehrere Firmen haben zudem Nachrüstlösungen für Marktmaschinen präsentiert und damit gezeigt, dass auch ältere Maschinen angebunden werden können.

(agrirouter connect 2018 Video unter:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLPfDUE5nzoSAI-rEGy-6IZbBxh1IAX7iU>)

„Der agrirouter ist ein wichtiger Baustein der modernen Landwirtschaft. Mit ihm reduzieren sich nicht nur Schnittstellenprobleme, er verbessert und vereinfacht viele Schritte im landwirtschaftlichen Produktionsprozess. Für Landwirte und Lohnunternehmer bietet der agrirouter viele Vorteile; unter anderem, dass herstellerübergreifend Maschinendaten nutzbar werden“, so Dr. Jens Möller, Geschäftsführer der DKE-Data GmbH & Co. KG. „Die Dokumentation der erledigten Arbeiten vereinfacht sich damit, geplante Aufträge können per Telemetrie zur Maschine und nach Erledigung zurück zur angebundenen Agrar-Software des Nutzers gesendet werden. Auch die auftragsbezogene Zusammenarbeit zwischen Landwirt und Lohnunternehmer wird für beide Seiten einfacher und effizienter.“

Er führt weiter aus: „Moderne Landwirtschaft braucht Werkzeuge wie den agrirouter. Derzeit sind elf große Landtechnikhersteller mit vielen bekannten Marken als Gesellschafter am agrirouter Konsortium beteiligt und die Zahl der App-Anbieter (Partner) wächst kontinuierlich. In wenigen Jahren wird der vom Landwirt und Lohnunternehmer gesteuerte und kontrollierte, herstellerunabhängige Datenaustausch Teil des landwirtschaftlichen Alltags sein“.

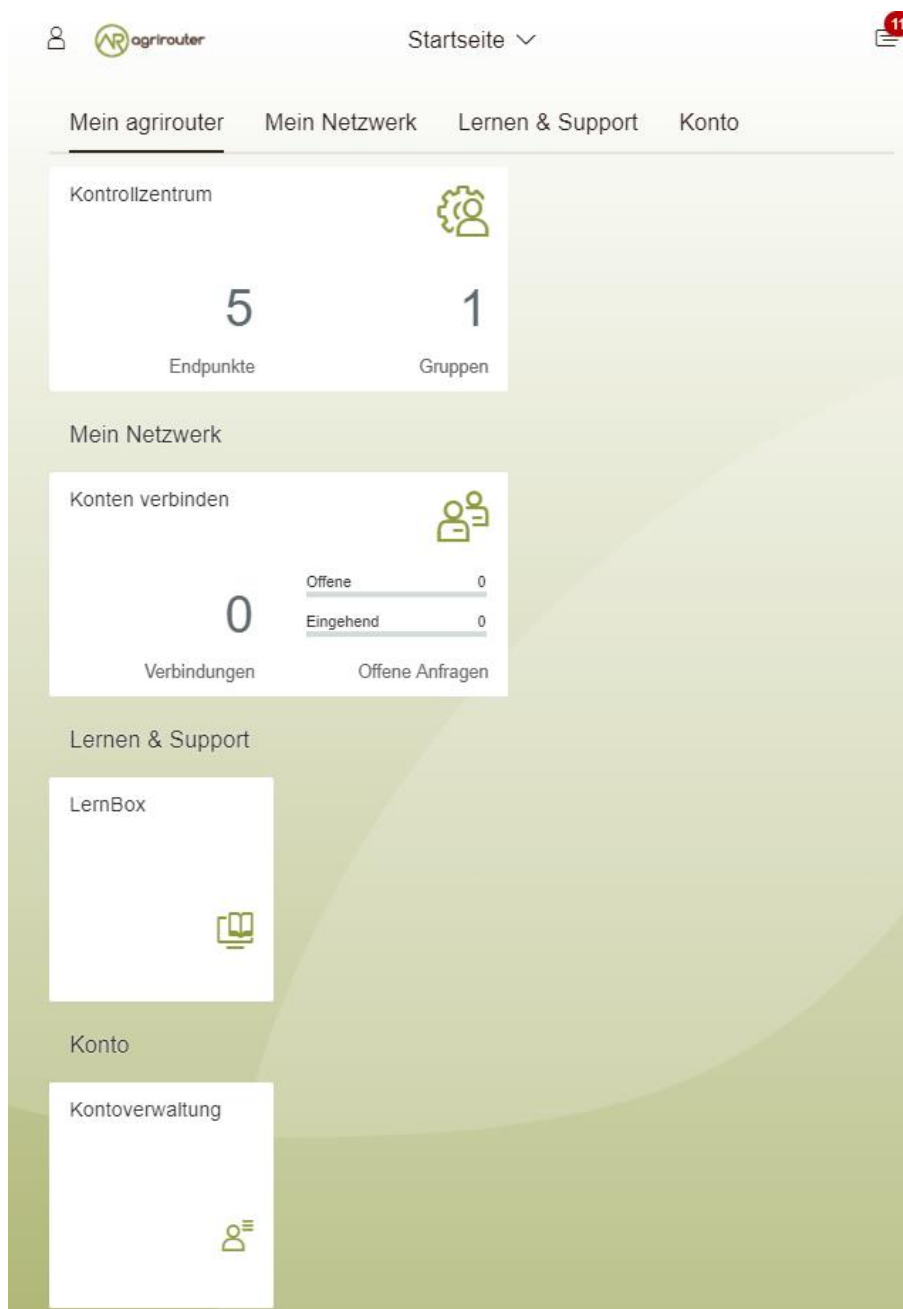
Nach Vorstellung des agrirouter Produktkonzepts auf der AGRITECHNICA 2017 wurde die Entwicklung einschließlich ausführlicher Tests abgeschlossen.

Ein Großteil der Maschinenhersteller, die als Gesellschafter zum agrirouter Konsortium zählen, haben die Anbindung erster Maschinen an die agrirouter Schnittstelle fertig entwickelt. Gleich-

ches gilt für Agrar-Software Anbieter und Produzenten von Telemetrie-Hardware zur Anbindung der Maschinen. Weitere Maschinen, Telemetrie-Hardware sowie Agrar-Software Lösungen werden zeitnah zur Anbindung verfügbar sein.

LernBox

Für agrirouter Anwender wurde ein Lernkonzept, die sog. LernBox, entwickelt. Die LernBox ermöglicht es dem Nutzer, den agrirouter ohne Schulung eigenständig in Betrieb zu nehmen und alle verfügbaren Funktionen zu nutzen. In der Benutzeroberfläche des agrirouter findet er hierzu an unterschiedlichen Stellen Fragezeichen-Buttons. Diese Buttons sind mit der LernBox (auch erreichbar über <https://my-agrirouter.com>) verlinkt.



Bedienoberfläche des agrirouter im responsiven Design, das auf Smartphone, Tablet, Laptop und Desktop gleichermaßen gut zu bedienen ist.

Einstieg kostenfrei – geringe Nutzungsgebühren

Die Nutzungsgebühren für den Datentransport via agrirouter sind gering, da die DKE-Data GmbH & Co. KG als Non-Profit Unternehmen arbeitet. Im agrirouter Geschäftsmodell wird den App-Providern das transportierte und empfangene Datenvolumen in Rechnung gestellt. Es ist Sache der App-Provider, festzulegen, ob sie die Gebühren den App-Nutzern weiterberechnen. Hinzu kommen Mobilfunkgebühren für den Transfer der Daten zwischen Maschine und agrirouter.

Starke Basis – starke Entwickler

Getragen wird der Ansatz von einem für weitere Mitglieder offenen Konsortium namhafter Agartechnik-Hersteller, die gemeinsam erkannt haben, dass Farming 4.0 nur funktioniert, wenn ein herstellerunabhängiger und damit diskriminierungsfreier Datenaustausch möglich ist. Derzeit zählen die Firmen AGCO, AMAZONE, EXEL-Industries, GRIMME, HORSCH, KRONE, KUHN, LEMKEN, PÖTTINGER, RAUCH, SDF (in alphabetischer Reihenfolge) dazu. Unabhängig von der Unternehmensgröße hat jedes Mitglied im Konsortium eine Stimme.



MASSEY FERGUSON



Software-Lieferant des agrirouters ist SAP. Das weltweit operierende Unternehmen garantiert den sicheren Betrieb und die internationale Nutzung.

Für Entwickler

Den Entwicklern der Maschinen-, Soft-, und Hardwarehersteller stellt die DKE-Data zur Arbeitserleichterung bei der Programmierung der Anbindung auf Nachfrage gern Informationen und Werkzeuge zur Verfügung. Die Programmierung der Anbindung gestaltet sich unkompliziert.

Kontakt

DKE-Data GmbH & Co. KG

Dr. Jens Möller / Dr. Johannes Sonnen

Albert-Einstein-Str. 42

49076 Osnabrück

Email: presse@dke-data.com

<https://my-agrirouter.com>

Telefon Jens Möller +49 541 20 19 70 01

Telefon Johannes Sonnen +49 541 20 19 70 02

Über die DKE-Data GmbH & Co. KG

Das Unternehmen wurde im Juli 2016 gegründet und hat seinen Sitz in direkter Nachbarschaft des Innovations-Centrums Osnabrück (ICO). Die DKE-Data GmbH & Co. KG hat gemeinschaftlich mit den Konsortialunternehmen und Geldgebern die Idee der herstellerneutralen, produktübergreifenden Datenaustauschplattform agrirouter entwickelt und die dazu nötigen Entwicklungen durch Ausschreibung, Vergabe und Kontrolle entsprechender Arbeitspakete an externe Dienstleister gesteuert. Mit Inbetriebnahme tritt die DKE-Data GmbH & Co. KG auch als Betreibergesellschaft des agrirouters auf.